20 4 2010



Die Sänger Dieter Riegger (vorne links) als Johann und Lorenz Schütz (rechts) als August verstanden es ausgezeichnet, beim Jubiläumskonzert durch die 110-jährige Geschichte des Männergesangvereins Frohsinn Obereschach zu führen.

## Sänger reisen durch 110 Jahre

Frohsinn feiert Jubiläum / Leiber zum Ehrenmitglied ernannt / Viel Beifall für Gastchöre

VS-Obereschach (we). Mit einem kurzweiligen und abwechslungsreichen Programm feierte der Männergesangverein Frohsinn sein 110-jähriges Vereinsbestehen in der voll besetzen Festhalle.

Eröffnet wurde der Abend vom Jubelchor mit dem Lied »Musik ist wie die Sonne«. Matthias Listmann dirigierte dabei zum letzten Mal den Obereschacher Männerchor. Nach nur zwei Jahren verlässt der Dirigent den Frohsinn, um eine andere Herausforderung anzunehmen. Vorsitzender Wolfgang Denecke dankte ihm für seinen Einsatz mit einem Geschenk. Nach Grußworten von Landrat Karl Heim und Ortsvorsteher Klaus Martin zeichnete Denecke dann Klemens Leiber für 25 Jahre Singen mit der silbernen Ehrennadel des Badischen Chorverbandes aus und ernannte ihn in Würdigung seines großes Engagements zum Ehrenmitglied. Leiber war von 1999 bis 2009 auch stellvertretender Vorsitzender des Vereins. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten Hans-Günter Weiler und für 50-jährige Treue Franz Reiser

eine Urkunde.

Gut in Szene gesetzt wurde ein Rückblick auf die vergangenen 110 Jahre von den beiden Sängern Dieter Riegger und Lorenz Schütz, die als Jo-hann und August in Ober-eschacher Mundart die Geschichte und die Höhepunkte des Vereins von der Gründung bis heute Revue passieren ließen. Dabei vergaßen sie auch die Entwicklung der damaligen Gemeinde und heutigen Stadtbezirks, die Gründung neuer Vereine und

den Aufbau wichtiger Einrich-

Der Jubiläumschor, nun unter der Leitung des neuen Dirigenten Thorsten Protele, begleitete diesen Rückblick auf die Vereinsgeschichte mit Liedbeiträgen, die auf die entsprechenden Epochen zurückgingen, angefangen mit dem Lied »Wie hier im Glase blinket« aus dem Gründungsjahr des Vereins über »Die alten Straßen noch« von 1940, »O, Schwarzwald, deine Berge«

von 1969 und »Schäfers Sonntagslied« aus den 80er-Jahren bis hin zu neuesten Kompositionen wie »Ein Stern, der deinen Namen trägt« aus dem Jahr 2010. Hier zeigte sich er-neut, dass der Chor über ein großes Repertoire verfügt und es auch versteht, dieses mit großer Präzision umzusetzen.

Ebenso wie die Beiträge des Jubelchors wurden auch die der Gastchöre aus Obereschach bei Ravensburg unter der Leitung von Guntram Boler, mit dem der Frohsinn eine lange Freundschaft verbindet, vom Gesangverein Niedereschach als Patenverein unter der Leitung von Isabela Stan und von der -Chorgemeinschaft Kirchenchor Obereschach/Singkreis Möncheiler/Volkschor Freundschaft Villingen unter der Leitung von Theo Kürner mit viel Beifall bedacht. Matthias Faller am Klavier und Michael Kopp, Mitglied des Bundesjugendor-chesters, auf der Trompete trugen ebenfalls zur guten Stimmung in der Festhalle

Schwer zu tragen hatte zum Schluss des Konzertes Vorsitzender Wolfgang Denecke, als ihm Peter Moser, sein Kollege vom Patenverein Eintracht Niedereschach, eine Kiste mit 11000 Münzen über-



Wolfgang Denecke (links), Präsident des Schwarzwaldgau-Sängerbundes und Vorsitzender des Obereschacher Frohsinns, zeichnete den Sänger Klemens Leiber mit der silbernen Ehrennadel des Badischen Chorverbandes für 25-jährige aktive Mitgliedschaft aus. Zudem ernannte er ihn zum Ehrenmitglied